

SG Thyrnau/Kellberg – FC Ruderting 0:2

Der Sieg der Gäste geht in Ordnung!

Mit dem FC Ruderting kam der nächste Titelanwärter nach Thyrnau. Man erhoffte sich, wie schon gegen Röhrnbach, dass man einen Punkt mitnehmen könnte. Unsere Elf spielte auch gut mit, aber es fehlte an Struktur und organisiertem Spielaufbau. Nur weite Pässe nach vorne, die schneller zurückkommen als gedacht, kann keine Lösung sein. Trotz alledem hatte Thyrnau die erste Gelegenheit in der 8. Minute. Obi konnte sich auf der rechten Seite bis zur Grundlinie durchsetzen und seinen Querpass in den 5-Meterraum versuchte Dani im Grätschschritt zu verwerten, was allerdings nicht gelang. Die erste richtig gute Gelegenheit hatte Ruderting nach einer Viertelstunde, wo ein Gästestürmer relativ freistehend aus 7m das Tor nicht traf. Nur 1 Minute später hatte Markus weiß den Führungstreffer auf den Fuß. Er schoss leider den Torwart an und von dort ging der Ball über die Torauslinie zu einem Eckball. In 26. Minute die nächste gute Gelegenheit für Thyrnau, als Alex Ritzer auf der linken Außenposition schön freigespielt wurde. Vom 16er-Eck setzte er zum Schuss an und verzog nur knapp. Wieder nur eine Minute später hätte ein gefährlicher Rückpass auf Neo bald zur Führung der Gäste geführt. In höchster Not konnte Neo noch klären.

In der 34 Minute musste er allerdings nach einem Elfmeter das erste Mal hinter sich greifen. Wieder so ein unnötiges Handspiel nacheinem Fernschuss der Gäste. Unsere Elf kämpfte aber weiter und in der 39. Minute hätte der Ausgleich fallen können. Dani bekam den Ball im 16er angerspielt, eine schöne Körperdrehung verhalf ihm zu einer guten Schussposition, aber er verfehlte das Tor äußerst knapp. Eine Minute vor der Halbzeit nochmals ein Eckball für die Gäste. Den ersten Kopfball des Mittelstürmers konnte Neo noch abwehren, allerdings wieder auf den Kopf des gleichen Spielers und der vollendete zum 0:2. Ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt kurz vor der Halbzeitpause.

Nach der Halbzeit ging das Spiel hin und her. So hatte Lukas gleich in der 46. Minute eine Schusschance und Ruderting in der 48. Minute. Wie gesagt basierte unser Spiel auf hohen Bällen Richtung Dani, der sich aber nur selten durchsetzen konnte. Ruderting verwaltete das Spiel sehr geschickt. Die größte Chance zum Anschlussstreffer hatte Dani mit einem Freistoß aus ca. 17m. Er schoss den Ball flach und scharf ins Torwarteck, doch der Torwart konnte den Ball unter sich begraben. Bis auf einen Kopfball von Dani nach einer Ecke in der 80. Minute ging nicht mehr viel zusammen und die Mannschaft verlor die Überzeugung noch etwas reißen zu können. So pfiff der gute Schiedsrichter Schuster aus Hohenau mit einem 0:2 für die Gäste das Spiel ab.

Fazit: Kein Beinbruch. Die nächsten 3 Spiele sind wichtiger und darauf gilt es sich zu konzentrieren.